

Notizen

Tour Das Oberland im Westen

Die historischen Städte des Kanton Bern lassen wir auf dieser Runde einmal „links“ liegen und widmen uns dem Hinterland, dem sogenannten „Berner Oberland“ mit unzähligen Kurven, herrlichen Ausblicken auf richtig hohe Berge und idyllischen Bergdörfern, in denen die Zeit irgendwann vor vielen Jahren stehen geblieben sein muss. Gehen Sie diese Runde gemütlich an, es gibt viel zu schauen.

Tourlänge: 170 km

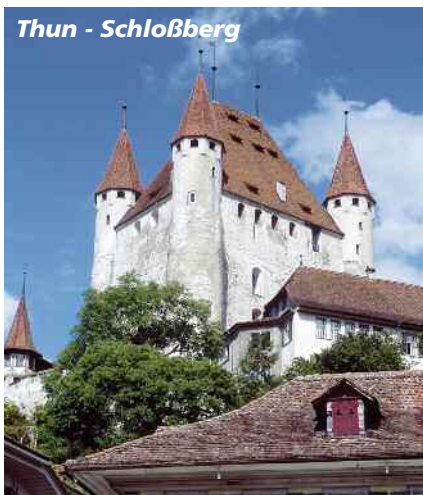
Fahrzeit ca: 4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Thun

Die Stadt liegt am Ausfluss der Aare aus dem Thunersee und eines der bedeutendsten touristischen Zentren des Kantons. Und Thun ist die größte Garnisonsstadt der Schweizer Armee, wundern Sie sich also nicht über Kohorten von „Kampfmaschinen“. Der historische Stadtkern mit dem Schlossberg, der Unterstadt, der obern Hauptgasse und dem Bälliz lohnt eine ausführliche Erkundung. Jener Bälliz ist eine Insel in der Aare, sie gehört seit dem 14. Jahrhundert zur Stadt und ist seit 1988 eine riesige Fußgängerzone. Und heutzutage das kulturelle Zentrum sowie eine beliebte Flaniermeile.

Thun - Schloßberg



2 Thunersee

Der Alpensee im Berner Oberland ist gut 50 qkm groß und damit der größte ganz in einem Kanton liegende See der Schweiz, seine maximale Tiefe beträgt 220 m. Seit 1835 gibt es auf dem See eine berühmte Passagierschiffahrt, heutzutage mit immerhin zehn Schiffen, darunter dem historischen Schaufelraddampfer „Blümlisalp“ sowie einem weithin



bekanntes Drachenschiff. An den Seeufnern wird intensiver Weinbau betrieben, u.a. Müller-Thurgau und Chardonnay sowie Geranoir und Pinot Noir.

3 Fribourg

Freiburg, die Stadt der Kunst und Kultur an der Sprachgrenze, besitzt eines der schönsten erhaltenen spätmittelalterlichen Ortsbilder Europas. Mehr als 200 einmalige gotische Fassaden aus dem 15. Jh. prägen Freiburgs mittelalterlichen Charakter. Seit den Zeiten ihrer Gründung durch die Zähringer Herzöge im Jahre 1157 ist es der Stadt gelungen, Tradition und Moderne perfekt zu verbinden. Den besten Rundumblick hat man vom Turm der St. Niklaus Kathedrale.

4 Bulle

Die Stadt im welsch-sprachigen Teil des Kantons Freiburg liegt im Distrikt Gruyère westlich des Stausees Lac de la Gruyère. Sie ist die zweitgrößte Stadt des Kantons und das Zentrum der Tourismusregion des Greyerzerlandes. Sehenswert sind die Altstadt mit dem Schloss und das Musée Gruérien, in der Region selbst liegen das historische Städtchen Gruyères, der

Stausee Lac de la Gruyère und der Ausflugsberg Moléson.

5 Berner Oberland

Es ist das gemütlich pochende Herz der Schweiz, es vereint auf über-schaubarer Fläche die Vorzüge von Wasser und Fels, von weiten Gipfeln und engen Tälern und vor allem von Bikerspaß pur der allerdings auch anspruchsvollen Art. Mit einer Unterkunft rund um den herrlich gelegenen Thuner See kann man ganz bequem für ein paar Tage oder eine Woche dieses kleine, aber feine Paradies im Herzen der Schweiz ausgiebig auf zwei Rädern erkunden. Es lohnt sich.

6 Jaunpass

Er verbindet das Freiburger Land östlich des Genfer Sees mit dem Berner Oberland. 1878 wurde die heutige Passstraße als Militärstraße fertiggestellt, im Laufe der letzten Jahrzehnte immer wieder ausgebaut und erneuert und führt heutzutage durch ein kleines Wintersportzentrum entlang der Passhöhe. Der Pass bildet mit seinen 1.509 Höhenmetern zudem die deutsch-französische Sprachgrenze innerhalb der Schweiz. In französischer Version heißt der Pass deshalb auch „Col de Bellegarde“, eine Bezeichnung, die aller-



dings kaum verwendet wird. Echte Kurvenhutz inmitten der herrlichen Landschaften des Berner Oberlandes bietet vor allem die Ostrampe hinunter nach Oberwil. Einige schöne Park- und Rastplätze entlang der Strecke laden zum Verweilen ein. Nützen Sie dieses Angebot und genießen Sie die immer wieder schönen Ausblicke auf die Berner Alpen.